

PRESSEMITTEILUNG 09/2025

„Gesundheit ist keine Ware, aber hat einen Preis! – Abendveranstaltung mit Minister Karl-Josef Laumann

Bonn, 17. September 2025 – Am **Dienstag, den 23.9.2025**, wird Minister Karl-Josef Laumann MdL, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW auf dem Podium der Bonner Akademie über die Zukunft von Medizin und Pflege sprechen. Weitere Gäste der Diskussionsveranstaltung sind die Präsidentin der Pflegekammer NRW, Sandra Postel, Dr. med. Sven Dreyer, Präsident der Ärztekammer Nordrhein und Prof. Dr. Simon Reif, Forschungsgruppenleiter „Gesundheitsmärkte und Gesundheitspolitik“ am ZEW Mannheim.

Der Zugang zu medizinischer Versorgung und Pflege hängt zunehmend von finanziellen Faktoren ab. Damit wächst die Sorge, dass der Wert der Gesundheit in einer marktwirtschaftlichen Logik verloren geht. Wie kann ein Gesundheitssystem aussehen, das die Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Gerechtigkeit wahrt? Gesundheit ist schließlich keine Ware und hat dennoch einen Preis!

Die Moderation des Abends übernimmt Dr. med. Florence Randrianarisoa, Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin bei Quarks (WDR). Im Anschluss an die Diskussion besteht die Möglichkeit Fragen direkt an die Podiumsgäste zu richten.

Veranstaltungsdetails:

Datum: Dienstag, 23.09. 2025

Uhrzeit: 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Bonner Universitätsforum, Heussallee 18-24, 53113 Bonn

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung wird gebeten unter: veranstaltungen@bapp-bonn.de

Pressekontakt:

Hannah Sahm

Leitung Kommunikation

T 0228 - 73-62990

M hannah.sahm@bapp-bonn.de

W www.bapp-bonn.de

Präsidenten:

Prof. Sigmar Gabriel
Armin Laschet MdB

Ehrenpräsident:

Prof. Bodo Hombach

Vorsitzender des

Kuratoriums:

Ronald Pofalla

Vorsitzender des

Wissenschaftlichen Beirates:

Prof. Dr. Volker Kronenberg

Über die Bonner Akademie:

Als An-Institut der Universität Bonn verfolgt die Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) GmbH unter der Leitung ihrer Präsidenten, Prof. Sigmar Gabriel und Armin Laschet, das Ziel einer engeren Vernetzung zwischen wissenschaftlicher Forschung und beruflicher Praxis in Politik, Wirtschaft und Medien. Sie will Foren des Dialogs schaffen und mittels eines konsequenten Praxisbezugs an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, praktischer Politik und wirtschaftlichem Handeln auftreten. Hierzu organisiert die Bonner Akademie regelmäßig Expertenworkshops sowie große öffentliche Diskussionsveranstaltungen. Des Weiteren führt sie Bildungsprojekte zu aktuellen Themen durch und veröffentlicht unterschiedliche Publikationsformate.